

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **76 (1950)**

Heft 22

PDF erstellt am: **10.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



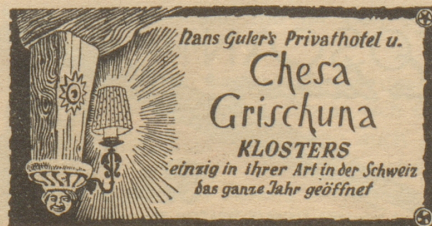
Sätze aus der «DEUTSCHEN WOCHE» Nr. 17, unter dem Titel  
«Schweiz bigotter denn je!»

Krüppel und sichtlich an Degenerierungsleiden Erkrankte hocken bettelnd auf der Erde. Die Menge geht achtlos vorüber. Es gibt ja staatliche Armenhäuser, in denen die Bedauernswerten, wie im Mittelalter, als Irre behandelt werden. Die sanitären und sozialen Einrichtungen sind derart schlecht, daß jedem davor graut, in eine dieser Anstalten eingeliefert zu werden. Frömmigkeit gehört zwar zum guten Ton, das soziale Empfinden aber ist trotzdem absolut unterbelichtet. Es ist nicht möglich, daß in das «Café Central» ein einfach gekleideter Mensch hereinkommt. Nur in den wenigsten Gaststätten gibt es Alkohol. Die Fettleibigkeit, die so allgemein ist, daß die Konfektionshäuser kaum noch Normalgrößen fertigen, zwingt die Schweizer, Säftchen und Sprudel zu trinken. Die hohe Politik macht in Bescheidenheit. Man glaubt, daß die einhundert Jahre alte «Neutralität» ein eigenes Verdienst ist. Die Schweiz hat sich inzwischen in die Europa-Union einbauen lassen. Vielleicht nennt man das auch noch «Neutralität»!

Das Übel war nicht temporär,  
Das gäggelibraune Übel,  
Der Kübel, ach, wird nimmer leer,  
Der tausendjährige Kübel!

#### Verschämt

Üsi Gmeindschwöschter het mir erzellt: I ha einisch amene früeche Wintermorge zu zwöi alte Lütli müesse gaa u woni häre chume, isch d Hustür no bschlosse gsy. I ha glüet u namene Rung geit d Türe uf u vor mir schein dr Maa, barfueß im bloße Nachthemli. So isch er vom zwöite Schtock obenabe



cho. «Ee um der tusiggottswille», hani zueniim gseit, «wie unvorsichtig! So chönntet lir Ech ja uf e Tod erhelte. Hättet lir nid schnäll chönne ine Mantu schlüffe u ines paar Finke?» Du seit er ganz gsatzli: «Chömet lir lieber schnäll ihe, nid daß üs öppe no es Wybervolch gseet.»

Ernu

1

... geht ein

-Wolle geht nicht ein!

Durch die **SUN**-Dekatur werden **Wollgarne** und **wollene Trikotstoffe** garantiert **dauernd uneingehbar** und **nichtfilzend** gemacht. Achten Sie beim Einkauf auf das **SUN-Zeichen** und die **SUN-Garantie-Etikette**.

**SUN** Nichtfilzen  
Garantierter  
Haltbarkeit  
ohne  
Wollschaden

**Weisses Rössli  
Staad** bei Rorschach  
am Bodensee

Heimelige Lokalitäten. Gute Küche  
und Keller. Spez.: Guggeli, Fische.  
Prächtiger Garten direkt am See.  
Neuer Besitzer: Fam. Fritz Steiner.

**SOLBAD**  
**Sonne Mumpf**  
Kohlensäurebäder  
Massagen  
J. Schärli

**Märwiler**  
Süßmost

Das ist Qualität  
Tel. (072) 5 51 04 Märwil

**Befreit von**

**Gicht  
Rheuma  
Hexen-  
schuss**  
durch  
**UROZERO**

Erhältlich in Apotheken  
und Drogerien

|           |          |
|-----------|----------|
| Tabletten | Fr. 3.50 |
| Cachets   | Fr. 2.40 |
| Liniment  | Fr. 2.40 |

# SIBIR

SIBIR ist nicht nur der billigste, er ist auch der leichteste und am wenigsten Platz beanspruchende 38-Liter Kühlschrank.

Hersteller:  
Kühlapparate\* G.m.b.H.  
Schlieren

Kühlschrank für jedermann  
**325.-**

## Bruchleidende

finden **sichere Hilfe** auch in schwierigsten Fällen durch **neuartige, bestbewährte Bruchbänder** ohne Federn. Verlangen Sie **gratis** meinen „**Wegweiser für Bruchleidende**“ N2.

Bandagist  
**Ad. Ammann-Notz, Zürich**  
Löwenstr. 31 (vorm. E. Lamprecht, früher Limmatquai)

gut essen

**Buffet  
RORSCHACH  
Hafen**

## Hotel Hecht Appenzell

altbekannt, altbewährt. All gut und gnuag.  
Morgentaler Kegelbahn. A.C.S. T.C.S.  
**Neu renoviert!** Fließendes Wasser.  
Telefon 87383 Besitzer: A. Knechtle.

## HOTEL ADLER

Ermatingen am Untersee

Das altbekannte behagliche Haus mit Tradition, der sehr gepflegten Küche und den komfortablen Zimmern. Gediegene Gesellschaftsräume für Familienfeste u. Vereinsanlässe. Tel. (072) 89713 Prospekte  
H. Grauf, Bes.

**TOSCANI**  
*La ticinese*

FABBRICHE RIUNITE  
**Polus**  
INDUSTRIA TICINESE TABACCHI BALERNA

12

**Mahalla**  
LUXE

**Spiegelein, Spiegelein an der Wand...**

Mahalla ist die herrlichste im Land... die edle, unverfälschte mit den frischen Orient-Tabaken der neuen Ernte.

MAHALLA-CIGARETTEN-FABRIK RICHTERSWIL/ZCH.

## HOTEL SCHIFF Mannenbach

Seeterrasse

Geflügel-, Fisch- und Bauern-Spezialitäten

R. Haerberli-Urech

## NEUE BÜCHER

Die Jubiläumsschrift **«25 Jahre Mineralquelle Eglisau AG.»**, die vor kurzem in ansprechendem graphischen Gewande erschienen ist, vermeidet den stolzen und selbstgefälligen Ton, den sonst solche Publikationen gerne besitzen. «Nur allzusehr empfinden wir, daß eigener Fleiß und eigene Leistung von untergeordneter Bedeutung sind und daß neben der Weitsicht der Gründer und Treue der Mitarbeiter vor allem die Gunst des Zeitgeschehens und die Treue der Kunden das Wachstum förderte» heißt es in den einleitenden Worten zur reichhaltig illustrierten Schrift. Vor 25 Jahren begann in der alkoholfreien Getränke-Industrie eine neue Aera. Die Brauselimonaden jener Zeit mußten den Süßgetränken der Mineralquellen weichen. Pionierarbeit auf diesem Gebiete leistete vor allem die Mineralquelle Eglisau. Heute ist Eglisau die größte Mineralquelle der Schweiz mit Abfüllbetrieb und gleichzeitig auch die leistungsfähigste. Ihre wirtschaftliche Bedeutung wird in der Jubiläumsschrift eindeutig festgelegt. Die Quelle erfuhr bereits vor 125 Jahren ihre erste geschäftliche Ausbeute. Mit der Übernahme durch die «Mineralquelle Eglisau AG» begann der organisierte Vertrieb des Mineralwassers, dem sich die jedem Schweizer bekannten Produkte Orangina, Vivi-Kola und Eglisana anschlossen. Die Herstellerin dieser Getränke hat unablässig an der Qualität der Produkte gearbeitet. Im Konkurrenzkampf mit der überseeischen Limonade werden sich die beliebten Eglisauer Getränke zu behaupten wissen.

m.